Nr. 108

SDW/HDW Mitteilungen

September 2017

Liebe Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

mit dieser Ausgabe der SDW/HDW Mitteilungen möchten wir Sie über die Aktionen und die anstehenden Termine und Veranstaltungen unserer beiden Vereine informieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese auch an Freunde und Interessierte weiterleiten würden. Gleichzeitig freuen wir uns über neue Vereinsmitglieder und ehrenamtliche Unterstützung.

Dr. Joachim Bauer

SDW/HDW Sommerfest

Auch in diesem Jahr haben die beiden Vorstände unserer Vereine deren Mitglieder, die Mitarbeiter und die Ehrenamtler zu einem Sommerfest nach Leidenhausen eingeladen. Herr Müllejans begrüßte die etwa 60 anwesenden Gäste und hob insbesondere deren aktive Unterstützung unserer Vereine hervor. Sein Wunsch war es, dass auch für die sich abzeichnenden Veränderungen auf Gut Leidenhausen, weiterhin eine Vielzahl aktiv tätiger Ehrenamtler uns unterstützen werden. Die Organisation des Sommerfestes und vor allem das reichhaltige Buffet, bestehend aus einer Vielzahl selbstgemachter Salate, konnte nur durch die Unterstützung der Ehrenamtler durchgeführt werden. An dieser Stelle allen Unterstützern nochmals ganz herzlichen Dank.

Unterstützung durch Arcadis

Seit vielen Jahren unterstützen die Mitarbeiter der Firma Arcadis GmbH Köln die Schutzgemeinschaft durch ihre aktive Arbeit. Auch in diesem Jahr kamen Mitarbeiter von Arcadis nach Gut Leidenhausen um tatkräftig anzupacken und kleiner Bauprojekte umzusetzen. Ziel der Greifvogelschutzstation ist die sukzessive Sanierung aller Volieren. In Diesem Jahr ist die Schleiereulenvoliere auf der Agenda und so machten sich die Mitarbeiter an die Arbeit um die bestehende Voliere in Teilen abzureißen. Diese Vorarbeiten sind erforderlich um in einem weiteren Schritt die Voliere zu sanieren und zu erweitern. In Erwartung des nächsten Arbeitseinsatzes bedankt sich die Schutzgemeinschaft ganz herzlich bei Arcadis für die tatkräftige Unterstützung.

Ford-Arbeitseinsatz

Die Ford Werke GmbH in Köln Niehl haben in den letzten Jahren durch ihr Projekt „Ford Community Involvement“ in vielfältiger Weise die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln unterstützt. Auch in diesem Jahr kamen etwa 20 Mitarbeiter/Innen aus der Ford Umwelt

schutzgruppe für zwei Tage nach Leidenhausen um handwerklich zu arbeiten. Herr Holz und Herr Liesendahl haben die Arbeiten schon lange vorher vorbereitet und das notwendige Bau- und Arbeitsmaterial beschafft. Im Vordergrund der Arbeiten stand die Sanierung und Erweiterung der Schleiereulenvoliere am Eingang zur Station. Da hier aber nicht alle Ford-Mitarbeiter eingesetzt werden konnten, wurden darüber hinaus Malerarbeiten, Gehölzrückschnitte und die Rodung von Baumwurzeln durchgeführt. Unsere Ehrenamtler unterstützten die Arbeiten und sorgten für eine Bewirtung mit Getränken und Kuchen.

Nach zwei Tagen anstrengender Arbeit konnten die Ford-Mitarbeiter ihre handwerklichen Leistungen bewundern. Die Schutzgemeinschaft spricht hierfür ihr Lob aus und bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung, die unseren Standort Gut Leidenhausen ein Stück weit aufgewertet hat.

Kölner Waldjugend

Die Kölner Waldjugend war mit der Pimpfengruppe „Geißböcke“ zum ersten Mal auf dem Landeslager, das dieses Jahr in Meinerzhagen stattfand. Ein Wochenende lang nahmen die Kinder an dem Geländespiel „Haijk“ teil, bei dem Tiere erkannt, Jagdsignale unterschieden, Geschicklichkeitsspiele bewältigt oder Gummibärchen am Geschmack erkannt werden mussten. Auch am Singwettstreit hat die Kölner Gruppe teilgenommen und erhielt sogar den Raubritterpreis, ein Preis für junge Gruppen die sich trauen vor so vielen Menschen zu singen. Die Pimpfe bekamen auch ihre Halstücher, die traditionell an einem großen Lagerfeuer überreicht werden, wo man auch zum Waldläufer „geschlagen“ wird.

Das nächste Auswärtsziel steht schon fest. Im Oktober geht es nach Viersen. Darüber hinaus bietet die Kölner Waldjugend vielfältige Aktionen wie Entfernen von Verbissschutz an jungen Bäumen oder das Erlernen von Holzschnitzen oder Feuer machen in Gut Leidenhausen an.

Ausstellung „Imker in der Stadt“

Die Herbstausstellung im Haus des Waldes widmet sich dem Imkern in der Stadt. Herr Peter Gauger, ehemals Fotograf bei einer Kölner Tageszeitung und Vorsitzender des Porzer Bienenzuchtvereins präsentiert in der Ausstellung Fotografien rund um das Thema Imkern. Herr Gauger verbindet so sein Hobby mit seiner ehemaligen Tätigkeit als Fotograf und ist so in der Lage eindrucksvolle Aufnahmen von Bienen und deren Haltern zu machen. Die Ausstellung wird gerahmt durch verschiedene Objekte die für das Imkern wichtig sind.

Zur Ausstellungseröffnung kamen viele Freunde und am The

ma Interessierte in das Haus des Waldes. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Dr. Joachim Bauer, zeigt Herr Gauger einen interessanten und spannenden Power-Point-Vortrag.
Die Ausstellung ist noch bis Ende November zu den Öffnungszeiten des Haus des Waldes zu besichtigen.

Veredelungsseminar

Herr Stefan Zuber ist Gärtnermeister und ein Spezialist für die Veredelung von Gehölzen, insbesondere von Obstbäumen. Warum man das Veredeln von Gehölzen durchführt erläuterte Herr Zuber eine Gruppe von Teilnehmern in seinem Herbst Seminar. Die Gruppe traf sich im Karthäuserhäuschen, das direkt an der Obstwiese von Gut Leidenhausen liegt. Herr Zuber vermittelte das Wissen zur Veredelung nicht nur in Theorie sondern auch am praktischen Beispiel und begeisterte die Gruppe so über den ganzen Tag. Im Frühjahr wird Herr Zuber ein weiteres Seminar anbieten.

Wahn-Roman erscheint

Der Roman Oliver Buslau "Wahn" erscheint am 12. Oktober 2017 (Euro 11,90).
"Ein Routinefall führt Privatdetektiv Remigius Rott in die Wahner Heide. Doch bald folgt ein Rätsel dem nächsten: ein Autounfall, bei dem das Opfer verschwindet und sich der Täter kurz darauf das Leben nimmt, prophetische Botschaften, die in der Wahner Heide verteilt werden, und ein merkwürdiges Objekt, das in die falschen Hände kam. Rott sucht nach Verbindungen und gerät dabei selbst ins Fadenkreuz der Polizei."
Wenn Sie Oliver Buslau live erleben möchten: am 9. November um 20 Uhr stellt er seinen neuen Krimi "Wahn" in der Rather Bücherstube vor. Eintritt: 12 Euro, VVK ab sofort.
Rather Bücherstube, Rösrather Straße 568, 51107 Köln, Tel.: 0221 / 861991, www.rather-buecherstube.de

Veranstaltungshinweis

Freitag 20.10.2017, 18.00 Uhr – Vortrag: Dendroarchäologie

Die Dendrochronologie, die "Baumzeitlehre", wurde am Anfang des 20ten Jahrhunderts von Andrew Elicott Douglass in den USA zur wissenschaftlichen Disziplin entwickelt. Seit der Nachkriegszeit hat diese Wissenschaft weltweit einen rasanten Aufschwung genommen, und es haben sich viele Teildisziplinen herausgebildet. Im Vortrag wird ein Überblick zur Forschungsgeschichte und Methodik gegeben, und Beispiele aus der Baudenkmalpflege und der Archäologie geben Einblick in die Praxis.
Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
Leitung: Dr. Thomas Frank, Laborleiter Dendroarchäologie, Universität zu Köln
Ort: Haus des Waldes, Leidenhausen

SDW

Haus des Waldes Köln

Nr. 108 **SDW/HDW Mitteilungen** September 2017

Sonntag 22.10.2017, 11.00 – 15.00 Uhr – Ausstellung und Vortrag alte Apfelsorten

Die Landschaftsarchitektin Carina Pfeffer ist Pomologin (Obstkundlerin), die sowohl freiberuflich als auch im Pomologen Verein NRW e.V. aktiv ist. Im Rahmen der Ausstellung werden über 100 verschiedene alte Apfelsorten ausgestellt und beschrieben. Es besteht auch die Möglichkeit Obstsorten vorzulegen, die dann bestimmt werden. Hierzu werden 5 gute Früchte benötigt. Um 14.00 Uhr stellt Frau Pfeffer im Rahmen eines Vortrages Wissenswertes über Äpfel, alte Apfelsorten und wie wir sie heute für uns nutzen können vor.
Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
Leitung: Carina Pfeffer, Landschaftsarchitektin, Rösrath
Ort: Haus des Waldes, Leidenhausen

Freitag 27.10.2017, 18.00 Uhr – Filmvorführung

An diesem Tag zeige Jürgen Schumann den Film "Eisvogel und Sonnentau - Tiere und Pflanzen in der Wahner Heide." Es handelt sich um eine 60-Minuten-Dokumentation. An dem Beitrag arbeitet er seit Ende 2012 zusammen mit dem Naturfilmer Hans Paffrath. Zu sehen sind auch interessante Aufnahmen vom Wildwechsel zwischen Wahner Heide und Königsforst auf den Grünbrücken über die Autobahn A3 und die Rösrather Straße.
Leitung: Jürgen Schumann
Ort: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

Sonntag 29.10.2017, 11.00 Uhr - Klaviermatinée (Einlass 10.30 Uhr)

Kurzprogramm:
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750): Das Wohltemperierte Klavier (Auszüge)
Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Sonate Nr. 17 in d-Moll “Der Sturm”
Frédéric Chopin (1810 – 1849): Etüden op. 10 u. 25 (Auszüge)
Béla Bartók (1881 – 1945): Klaviersonate (BB 88, Sz. 80)
Kurzbiografie:
Nicholas Van de Velde (*1994 in Belgien) wurde bereits im Alter von neun Jahren an der renommierten Chapelle Musicale Reine Elisabeth in Brüssel vom berühmten Pianisten Abdel Rahman El Bacha aufgenommen, und gewann schon in diesen jungen Jahren erste Preise bei Klavierwettbewerben. Zwei Jahre später wird er von Königin Paola von Belgien eingeladen, beim Weihnachtskonzert mit Mozarts 23. Klavierkonzert im königlichen Palast aufzutreten. Es folgten weitere Erfolge bei Wettbewerben (u.a. Rotary Breughel, Cantabile, Concours de Piano Andrée Charlier, Concours Cavatine, Steinway). Stationen seiner Karriere waren bekannte Konzertsäle wie der Elizabethzaal in Antwerpen, das Palais des Beaux-Arts zu Brüssel und die Laeiszhalle in Hamburg. Derzeit studiert Nicholas Van de Velde an der Universität der Künste, Berlin, in der Klasse von Prof. Markus Groh.
Ort: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes